

Kreis Stormarn
Erläuterungen zur Entgeltkalkulation und zum Wirtschaftsplan Sondervermögen
Abfallwirtschaft 2023
Ohne Umsetzung § 2b UStG

1. Erläuterungen zur Entgeltkalkulation

Die Kalkulation der privatrechtlichen Entgelte erfolgt in Planungssystemen, die die Wirtschaftsplanung der AWSH und neben der Entgeltermittlung für die privaten Haushalte der Kreise Herzogtum Lauenburg und Stormarn, auch die Entgelte der AWSH im Bereich Andere Herkunftsbereiche umfassen.

Die Ausgangspunkte stellen dabei die prognostizierten Leistungs- und Kosten- bzw. Erlösdaten (Abfallmengen, Behältervolumina, Einkaufspreise sowie deren vertragsgemäße Anpassungen) dar. Zunächst werden daraus die Einzelkosten ermittelt und den jeweiligen Kostenträgern nach Kreisgebieten und Geschäftsbereichen zugeordnet.

Die Gemeinkosten werden – soweit möglich – ebenfalls mindestens auf Kreisebene geplant. Die Kalkulation gliedert sich in folgende Teilrechenwerke:

- **Kostenartenrechnung**
Die Kostenartenrechnung erfasst und unterteilt die Aufwendungen in ihre Art (sachbezogene Gliederung der Aufwendungen).
- **Kostenstellenrechnung**
Die Kostenstellenrechnung hat die Aufgabe, die Aufwendungen verursacherbezogen dem Ort ihrer Entstehung zuzuordnen.
- **Kostenträgerrechnung**
Die Kostenträgerrechnung beantwortet die Frage, wofür die Aufwendungen anfallen.

Der Anhang A zeigt den Abfallhaushalt und damit die den einzelnen Kostenträgern zugeordneten Aufwendungen und Erlöse, die sich aus den Planmengen und der Kostenstruktur ergeben.

Der Anhang B beinhaltet die der Kalkulation zugrundeliegenden kalkulationserheblichen Abfallmengen. Im Anhang C sind die Behälterzahlen und Entgelte im Vergleich Plan zu Vorjahresplan dargestellt. Der Anhang D stellt die Struktur der Entgeltrefinanzierung dar.

1.1. Tarifsystem

1.1.1. Grundentgelte

Über das Grundentgelt werden die Vorhaltekosten (teil-) finanziert. Vorhaltekosten sind Aufwendungen, die dadurch entstehen, dass der Kreis ein bestimmtes abfallwirtschaftliches Angebot vorhält, das die Einwohner*innen nutzen können. Es werden 39 % (3.729 T€) der Vorhaltekosten über das Grundentgelt gedeckt. Die grundentgeltfähigen Aufwendungen, die nicht über das tatsächlich erhobene Grundentgelt gedeckt werden können, werden durch den Kostenträger „Leistungsentgelt Restabfall“ getragen (5.848 T€.)

1.1.2. Leistungsentgelt Restabfall

Durch das Leistungsentgelt werden die unmittelbar mit der Restabfallsammlung und -beseitigung verbundenen Aufwendungen, sowie die Aufwendungen für alle anderen abfallwirtschaftlichen Leistungen, soweit diese nicht durch separate Leistungsentgelte finanziert werden, abgebildet. Das „Leistungsentgelt Restabfall“ stellt also auch eine Art „Auffangposition“ für Aufwendungen dar. Es werden insgesamt 12.012 T€ über das „Leistungsentgelt Restabfall“ gedeckt. Der Entgeltbedarf für Restabfall beläuft sich auf 5.552 T€.

1.1.3. Leistungsentgelt Bioabfall

Durch das Leistungsentgelt werden die unmittelbar mit der Bioabfallsammlung und -verwertung in Zusammenhang stehenden Aufwendungen gedeckt. Die Entgelte sind nicht kostendeckend. Durch ein niedriges Preisniveau möchte der Kreis einen wirtschaftlichen Anreiz für die Getrennterfassung dieser Fraktion geben.

Von den mengenabhängigen Kosten in Höhe von 3.785 T€ werden 1.754 T€ über Leistungsentgelte gedeckt. Die nicht durch das Leistungsentgelt gedeckten mengenabhängigen Aufwendungen in Höhe von 2.031 T€ trägt der Kostenträger Leistungsentgelt Restabfall.

Die Vorhaltekosten in Höhe von 2.232 T€, die bei der Bioabfallerfassung und -verwertung anfallen, werden über das Grundentgelt (869 T€) und den Kostenträger „Leistungsentgelte Restabfall“ (1.363 T€) gedeckt.

1.1.4. Leistungsentgelt Papier

Durch das Leistungsentgelt werden die unmittelbar mit der Papiersammlung und -verwertung in Zusammenhang stehenden mengenabhängigen Aufwendungen gedeckt. Da die mit der Verwertung des Papiers erzielten Erlöse die Sammlungsaufwendungen übersteigen, ergeben sich Überschüsse.

Die mengenabhängigen Erlöse in Höhe von 1.194 T€ werden zu 21 % (254 T€) an den Kunden als PPK-Gutschrift ausgeschüttet. Die verbleibenden Erlöse in Höhe von 940 T€ reduzieren das Leistungsentgelt Restabfall.

Die Vorhaltekosten in Höhe von 1.154 T€ werden über das Grundentgelt (450 T€) sowie über das Leistungsentgelt Restabfall (705 T€) gedeckt.

1.1.5. Leistungsentgelt Wertstofftonne

Ein Entgelt für die Wertstofftonne wird nicht erhoben, da der Kreis einen wirtschaftlichen Anreiz für die Getrennterfassung dieser Fraktion setzen möchte. Die Aufwendungen für die Wertstofftonne in Höhe von 1.328 T€ werden durch das Grundentgelt (328 T€) sowie den Kostenträger Leistungsentgelt Restabfall (1.001 T€) getragen.

1.1.6. Leistungsentgelt Vollservice

Der Entgeltbedarf für den Vollservice beträgt 470 T€. Über die erhobenen Entgelte werden 651 T€ erwirtschaftet. Die Vorhaltekosten in Höhe von 78 T€ werden anteilig über das Grundentgelt gedeckt (30 T€). Der Kostenträger Restabfall wird, durch die Überdeckung der Leistungsentgelte, in Höhe von 211 T€ entlastet.

1.1.7. Leistungsentgelte Sonstige abfallwirtschaftliche Maßnahmen

Die verschiedenen Leistungsentgelte dienen der Refinanzierung der Logistik- und Behandlungsaufwendungen der unterschiedlichen Abfallfraktionen auf den Recyclinghöfen. Die Entgelte sind nicht kostendeckend kalkuliert. Der Entgeltbedarf beläuft sich auf 6.352 T€. Durch die erhobenen Entgelte werden lediglich 1.787 T€ eigenommen. Die nicht gedeckten Aufwendungen werden in Höhe von 3.516 T€ über das Leistungsentgelt Restabfall und 1.048 T€ über das Grundentgelt finanziert.

1.2. Vorbemerkungen

Im Planjahr 2023 kommt es zu steigenden Aufwendungen, im Wesentlichen verursacht durch Markt- und Mengenentwicklungen. Weitere Kostenanpassungen basieren neben den Mengen- / Volumeneffekten auf den mit den Subunternehmern vertraglich vereinbarten index- / tarifbasierten Preisanpassungen.

1.2.1. Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG)

Die Bundesregierung hat ein Gesetzgebungsverfahren zur Ausweitung des Brennstoffemissionshandelsgesetzes (BEHG) auf thermische Abfallbehandlungsanlagen angestoßen. Entgegen dem ursprünglichen Entwurf, der eine Einführung zum 01.01.2023 vorsah, hat der Bundestag die Einführung nunmehr auf den 01.01.2024 verschoben. Demzufolge fallen die in der Ursprungsvorlage einbezogenen Aufwendungen in 2023 nicht an.

1.2.2. Auswirkungen § 2b UstG

Die zwingende Anwendung des § 2b Umsatzsteuergesetz zum 01.01.2023 wird durch den Bundesgesetzgeber im Rahmen des Jahressteuergesetzes 2022 ausgesetzt. Die Kommunen, also auch der Kreis, erhalten die Möglichkeit, die Anwendung des § 2b UstG um weitere zwei Jahre zu verschieben. Diese Möglichkeit soll durch den Kreis genutzt werden.

1.2.3. Restabfallbehandlung

Seit 2017 kann die AWSH eine ausgeschriebene Abfallmenge von bis zu 93.000 Mg/a an der Anlage Stapelfeld anliefern, der Entsorgungspreis sinkt aufgrund der im Hauptvertrag enthaltenden Preisgleitklauseln für die Restabfallbehandlung in 2023.

Dies liegt an dem Faktor des Energieverkaufs in der Preisgleitklausel, der sich deutlich preissenkend auf den Behandlungspreis auswirkt.

Das tatsächliche Abfallaufkommen der Verbrennungsfractionen liegt oberhalb der Menge von 93.000 Mg/a und wird auch in der langfristigen Prognose weiterhin oberhalb dieser Mengenschwelle verharren. Ursächlich hierfür sind die steigenden Einwohnerzahlen und das starke wirtschaftliche Wachstum in den beiden Kreisen. Um die Entsorgungssicherheit für die Gesamtmenge gewährleisten zu können, hat die AWSH einen Vertrag über ein zusätzliches Kontingent mit der EEW Stapelfeld abgeschlossen. Der Entsorgungspreis für dieses Kontingent bleibt für das Jahr 2023 unverändert.

1.2.4. Bioabfallbehandlung

Die stetige Ausweitung der Sammlung mit einem Mengen- und Volumenzuwachs in den letzten Jahren hat zu Mehraufwendungen im Bereich der Behandlung und der Sammlung geführt. Die erfassten Mengen haben die Kapazität der Anlage in Trittau überschritten, die Mehrmengen werden in Vergärungsanlagen in Lübeck und Schwerin behandelt. Die Preise für die Verwertung in diesen Ausweichanlagen liegen oberhalb der Behandlungspreise in Trittau. Zudem fallen zusätzliche Aufwendungen für den Ferntransport an.

Die Planmengen 2023 liegen leicht unter dem Planniveau 2022 aber deutlich oberhalb der aktuellen Hochrechnung. In 2023 wird wieder von steigenden Mengen ausgegangen, da sich das Jahr 2022 bisher unterdurchschnittlich entwickelt.

1.2.5. Altpapierentsorgung

Die Mengenaufteilung der erfassten Altpapiermenge zwischen den Dualen Systemen und dem Kreis ändert sich nicht. Aufgrund der bestehenden vertraglichen Regelungen mit dem Verwertungsunternehmen steigen die Erlöse leicht an. Die geplante Sammelmenge verbleibt auf dem Vorjahresniveau.

1.2.6. Wertstofftonne

Entsprechend der Abstimmungsvereinbarungen mit den Dualen Systemen trägt der Entgelthaushalt 19 % der Logistik- und Verwertungsaufwendungen.

Für die Jahre 2023 bis 2025 sind die Logistikleistungen seitens der Dualen Systeme neu vergeben worden, die Höhe der Logistikaufwendungen ist, trotz mehrmaliger Aufforderung, zum Planungszeitpunkt nicht übermittelt worden. Die Aufwendungen für die Logistik sind im Plan 2023 daher, aufgrund der unterstellten Preisentwicklung, um 30 % höher als im Vorjahresplan veranschlagt.

Die Preise für die Verwertung des kommunalen Anteils an den erfassten Wertstoffen bleiben konstant. Weitere Änderungen ergeben sich aufgrund der veränderten Sammelmenge.

1.2.7. Sperrmüll

Die Aufwendungen für die Behandlung des Sperrmülls sinken. Die Behandlungspreise der EEW (Preisanpassung) sinken, zudem sinkt die Menge zum Vorjahresplan.

1.2.8. Logistik Rest- und Bioabfälle

Die Aufwendungen für die Einsammlung liegen oberhalb der geplanten Aufwendungen für 2022, da mit einem weiteren Behälteranstieg gerechnet wird. Außerdem wird mit deutlich steigenden Preisanpassungen im Bereich der Umleerbehälter sowie für die Unterflurbehälter kalkuliert.

1.2.9. Personal

Im Personalbereich wird eine tarifliche Steigerung in Höhe von 5 % ab dem 01.01.2023 berücksichtigt. Der Haustarifvertrag der AWSH sieht derzeit eine Kopplung der Tarifentwicklung an den TVÖD-E, Endstufe Tarifgruppe 6, vor. Die ver.di hat den Eingruppierungs- und den Entgelttarifvertrag zum 31.12.2022 gekündigt. Verhandlungen über einen neuen Tarifvertrag sind noch nicht geführt worden, die finanziellen Auswirkungen stehen demzufolge noch nicht fest. Da zu erwarten ist, dass Seitens ver.di die „Inflationsausgleichsprämie“ (Entlastungspaket III der Bundesregierung) als Einmalzahlung in die Verhandlungen eingebracht werden wird, enthält die Position „Löhne und Gehälter“ vorsorglich die entsprechenden Mittel (3.000 € pro Mitarbeiter*in).

Der Stellenplan geht gegenüber dem Wirtschaftsplan 2022 von nahezu konstanter Stellenanzahl (Vollzeitäquivalente) aus. Aufgrund der aktuellen Arbeitsmarktsituation wird es zunehmend schwieriger Fachkräfte für die Recyclinghöfe zu rekrutieren.

1.2.10. Sekundärrohstoffmarkt

Der Markt für Sekundärrohstoffe hat sich in 2022 positiv entwickelt. Für die Fraktionen Elektroschrott, Metallschrott, Kunststoffe und Alttextilien hat sich die Erlössituation weiter verbessert. Der Wirtschaftsplan 2023 berücksichtigt sinkende Erlöse gegenüber der Hochrechnung.

1.2.11. Abfallmengen- und Volumenentwicklung

Die Mengen im Bereich der Abfälle zur thermischen Behandlung liegen unter dem Vorjahresplan, aber über der Hochrechnung. Dies gilt sowohl für die Restabfälle als auch für Sperrmüll. Grundlage ist eine Behälterprognose, die auf den Erfahrungen der Vorjahre, der Auswertung der Bereitstellungsgrade, der Mengenentwicklungen vorangegangener Jahre sowie einer Analyse der Wiegedaten der Fahrzeuge mit Behälterwaage zur Ermittlung von Schüttgewichten beruht.

Die Bioabfallmenge liegt in der Hochrechnung unter dem Vorjahresplanwert. Für das Planjahr wird gegenüber der Hochrechnung von steigenden Biomengen ausgegangen. Grundlage ist hier ebenso eine Behälterprognose, die auf den Erfahrungen der Vorjahre, der Auswertung der tatsächlichen Bereitstellungsgrade, der Mengenentwicklungen vorangegangener Jahre sowie einer Analyse der Wiegedaten der Fahrzeuge mit Behälterwaage beruht.

1.3. Erstattung von Überschüssen aus Vorjahren

Die Höhe der Entgeltrücklage, in der im Wesentlichen Überschüsse aus Vorjahren enthalten sind, beträgt aktuell 550 T€. Zusätzlich wurden aufgrund von ausgefallenen Leerungen 286 T€ der Entgeltrücklage zugefügt. Somit beträgt die Rücklage insgesamt 836 T€.

In der Entgeltkalkulation ist eine Erstattung von Überschüssen aus Vorjahren in Höhe von 750 T€ berücksichtigt. Im Vorjahr wurden Überschüsse in Höhe von 504 T€ entgeltmindernd in der Entgeltkalkulation berücksichtigt. Die Hochrechnung 2022 geht von einer deutlichen Rückzahlung der AWSH an den Kreis aus.

1.4. Kostenträgerrechnung

Der in Anhang A dargestellte Abfallhaushalt zeigt die Aufteilung der Aufwendungen und Erlöse für die einzelnen Kostenträger und den daraus ermittelten Entgeltbedarf. Die sich daraus ergebende Gewinn- und Verlustrechnung (Erfolgsplan) ist unter 2.1. abgebildet.

1.4.1. Personalaufwand

Im Personalbereich wird die tarifliche Steigerung in Höhe von 5 % ab dem 01.01.2023 berücksichtigt. Über die Rahmenbedingungen inklusive der Entwicklung 2023 wird unter 1.2.9. informiert.

1.4.2. Abschreibungen

Die bei der AWSH anfallenden und in die Entgeltkalkulation eingestellten Abschreibungen richten sich nach den offiziellen Abschreibungstabellen der Finanzverwaltung. Die ausgewiesenen Abschreibungen betreffen dem Bereich Private Haushalte zugeordnete anteilige Abschreibungen für das Verwaltungsgebäude, den Betriebshof, die Recyclinghöfe, die Betriebsausstattung sowie Abfallbehälter. Gegenüber der Entgeltkalkulation des Vorjahres steigen die Abschreibungen an. Insbesondere die

steigende Anzahl an Unterflursystemen, sowie das Behältermanagement und neue Kassensysteme auf den Recyclinghöfen sind für den Anstieg an Abschreibungen verantwortlich.

1.4.3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Das Forderungsmanagement umfasst überwiegend die Inkassoaufwendungen. Die Beratungskosten / Externe Dienstleistungen umfassen regelmäßig Dienstleistungsverträge für kaufmännische und IT-Dienstleistungen. Die Kraftfahrzeugkosten bestehen in diesem Geschäftsbereich aus Aufwendungen für Nutz- und Dienstfahrzeuge. Der „Sonstige betriebliche Aufwand“ besteht größtenteils aus Aufwendungen der Allgemeinen Verwaltung und der Öffentlichkeitsarbeit.

1.4.4. Eigenerträge

Die Eigenerträge umfassen im Wesentlichen die Erlöse aus der Vermarktung von Sekundärrohstoffen (PPK, Altmetalle, E-Schrott, Alttextilien). Der Markt ist recht volatil und entsprechend mit Planungsunsicherheiten behaftet. Aktuell sind die Preise für Metall- und Elektroschrott rückläufig.

1.4.5. Entgelt-/Finanzbedarf und Einbringung von Überschüssen

Der Finanzbedarf in Höhe von 20.894 T€ wird durch Einnahmen in Höhe von 20.893 T€ gedeckt, die bereits Zuführungen aus der Entgeltrückstellung in Höhe von 750 T€ enthalten (siehe 2.1.). Aufgrund von abgerundeten Monatsentgelten (gleiche Beträge jeden Monat) ergibt sich eine Unterdeckung in Höhe von 600 €.

1.5. Erläuterungen zu einzelnen Kostenträgern

1.5.1. Grundentgelte Grundstücke und Personen

Der Kostenträger „Grundentgelt Grundstücke“ enthalten einen Teil der Vorhaltekosten sowie fixe Kosten der Abfallsammlung- und Behandlung sowie Kosten der Verwaltung und der Öffentlichkeitsarbeit. Die geplante Grundentgelt deckt rd. 39 % der grundentgeltfähigen Vorhaltekosten und sind insofern nicht kostendeckend. Über das Grundentgelt nicht gedeckte Vorhaltekosten werden über den Kostenträger Restabfall getragen.

1.5.2. Umleerbehälter Restabfall

Der Kostenträger „Leistungsentgelt Restabfall“ enthält neben den Kosten der Hauptleistung (Transport & Beseitigung) auch die nach der Deckung durch Grundentgelte (siehe 1.5.1.) verbleibenden Vorhaltekosten sowie die den abfallwirtschaftlichen Nebenleistungen zuzuordnenden Aufwendungen und Erträge. Dies sind insbesondere:

- Sperrmüllsammlung und -behandlung (Hol- und Bringsystem)
- kostenlose Abgabe bestimmter Abfallfraktionen auf den Recyclinghöfen
- Abrufabholung E-Schrott
- Sammlung und Beseitigung Wertstoffe

Wie auch in den Vorjahren basiert die Kalkulation für die Entgelte „Umleerbehälter Restabfall“ auf der Ermittlung und Anwendung von Basisentgelten (€ je Liter/Woche). Das Gesamtbasisentgelt setzt sich aus dem Basisentgelt Sammlung und Behandlung (mengenabhängige Kosten) und dem Basisentgelt Sonstiges (Vorhaltekosten) zusammen.

Die Aufwendungen für die thermische Behandlung der erfassten Restabfälle inkl. Sperrmüll sinken in der Kalkulation. Die Preisanpassung für 2023 beträgt, insbesondere durch die Entwicklung des Energiekostenindex, -22 %.

Die Aufwendungen für die Sammlungslogistik der Umleerbehälter unterliegen aufgrund von erhöhten Personal- sowie deutlich gestiegenen Dieselpreisen einer Preisanpassung von 14 %.

Die Behälterplanung erfolgt auf Basis der Hochrechnung für das laufende Jahr und den Tendenzen der Vorjahre. Die der Kalkulation zugrundeliegende Restabfallmenge liegt unter dem Niveau des Vorjahresplans.

Die Aufwendungen für die Sammlung des Sperrmülls und des Elektroschrotts im Rahmen der Abrufsammlung unterliegen Preisanpassungen von 14 % bzw. 22 %.

Die Behandlungskosten für Sperrmüll setzen sich aus Sortier- und Behandlungskosten zusammen. Die Behandlungskosten unterliegen ebenfalls den beschriebenen Einflüssen bei der EEW Stapelfeld. Sie sinken somit gemäß der indexbasierten Preisanpassung. Die Sortierkosten steigen um 11 %.

Die aus der Selbstanlieferung auf den Recyclinghöfen und im Abrufsystem erfassten Sperrmüllmengen liegen unter dem Vorjahresplan.

1.5.3. Wechselbehälter Restabfall

Die Restabfallmengen aus der Wechselbehälterabfuhr liegen unter dem Vorjahresplan. Die Preise für die thermische Behandlung unterliegt dem bereits dargestellten Einfluss des EEW-Vertrages.

Die Einkaufskonditionen für die Logistikleistungen steigen durch die indexbasierte Preisanpassung um 11 %.

1.5.4. Selbstanlieferungen Restabfall

Für das kommende Jahr sind sinkende Mengen gegenüber dem Vorjahr geplant. Das Behandlungsentgelt bei der EEW-Stapelfeld GmbH unterliegt der bereits dargestellten Entwicklung.

1.5.5. Umleerbehälter Bioabfall

Die Kalkulationsmethodik erfolgt im Wesentlichen analog dem beschriebenen Vorgehen für Restabfall-Umleerbehälter, mit Ausnahme der Berücksichtigung von sonstigen abfallwirtschaftlichen Maßnahmen und nicht über Grundentgelt gedeckte Vorhaltekosten.

Die Aufwendungen für die Sammlungslogistik unterliegen einer Preisanpassung von 14 %.

Die Behälterplanung erfolgt auf Basis der Hochrechnung für das laufende Jahr und den Tendenzen der Vorjahre. Die der Kalkulation zugrundeliegende Bioabfallmenge liegt unter dem Planniveau des Vorjahres.

1.5.6. Papier (PPK)

Die Sammlungsmenge für PPK sinkt gegenüber dem Vorjahresplan. Bei unverändertem Sammlungspreis wird gemäß Vertrag mit einem Anstieg des Verwertungspreises geplant. Dies führt insgesamt zu sinkenden Umsatzerlösen durch den Mengeneffekt.

1.5.7. Wertstofftonne

Die Mengenplanung in 2023 liegt unter dem Vorjahresplan. Die Behandlungs- und Transportpreise sind zum Vorjahr unverändert. Die Sammlungskosten steigen im Wirtschaftsplan 2023 um 30 % an.

1.5.8. Sonstiges

Diese Position beinhaltet alle weiteren Leistungen, die bisher nicht aufgeführt wurden. Dazu gehören der Hol- und Bringservice (HuBs), die Recyclinghöfe, Verwaltungs-/ Mahngebühren sowie Leistungen im Rahmen der entgeltpflichtigen Zusatzangebote für Sperrmüll und Elektroschrott.

Zur Höhe der einzelnen Entgelte, Überschusserstattungen und Zahlbeträge wird auf den „Tarif 2023“ und die hier nachfolgende Entgeltübersicht verwiesen.



2. Wirtschaftsplan Sondervermögen Abfallwirtschaft

Der Aufgabenbereich „Abfallwirtschaft“ wird gemäß Satzung vom 2. April 2004 als „Sondervermögen Abfallwirtschaft des Kreises Stormarn“ unter Beachtung von Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) geführt; dabei finden die §§ 5, 9, 10, 12 – 14 und 16 – 24 EigVO Anwendung.

Die Aufgaben eines Werkausschusses werden vom Umweltausschuss wahrgenommen; die Bewirtschaftung des Sondervermögens ist der AWSH übertragen worden.

Der Wirtschaftsplan des Sondervermögens ist durch Beschluss des Kreistages festzustellen, der durch den Werkausschuss des Sondervermögens vorbereitet wird (§ 5 Abs. 1 Nr. 5 EigVO); der Wirtschaftsplan ist dem Haushaltsplan des Kreises als Anlage beizufügen (§ 2 Abs. 2 Nr. 4 Gemeindehaushaltsverordnung).

Der Wirtschaftsplan des Sondervermögens Abfallwirtschaft des Kreises Stormarn besteht aus

- dem Erfolgsplan
- der mehrjährigen Finanzplanung 2023 - 2027

sowie dem formalisierten Deckblatt gemäß § 12 Abs. 1 EigVO (identisch mit dem Beschlussvorschlag) und dem Vorbericht. Weitere Teile eines Wirtschaftsplanes entfallen, da das Sondervermögen Abfallwirtschaft weder über eigenes Personal verfügt noch Investitionen tätigt.

Da im Rahmen der Entgeltkalkulation Monatsentgelte berechnet werden, ergeben sich Rundungsdifferenzen.

2.1. Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplan

Wirtschaftsplan in EUR

Erfolgsplan

Sondervermögen Abfallwirtschaft Kreis Stormarn



	IST 2021 in EUR	Plan 2022 in EUR	HR 2022 in EUR	PLAN 2023 in EUR
<u>1.1 Umsatzerlöse</u>				
1.1.1 Erlöse Grundentgelte	3.312.958	3.711.429	3.723.318	3.728.851
davon Grundentgelte Grundstücke	1.559.516	3.711.429	3.728.851	3.728.851
davon Grundentgelte Personen abzgl. Gutschriften	1.753.442	0	-5.533	0
1.1.2 Erlöse Regelabfuhr Restabfall (ohne Säcke)	10.884.355	11.964.998	11.835.602	11.798.378
1.1.3 Erlöse Regelabfuhr Bioabfall (ohne Säcke)	814.780	1.292.148	1.312.033	1.668.943
1.1.4 Erlöse Regelabfuhr PPK	-258.268	-262.770	-263.487	-254.447
1.1.5 Erlöse Abfallsäcke	250.209	283.500	270.837	261.000
1.1.6 Erlöse Wechselbehälterabfuhr	29.350	41.792	40.573	37.738
1.1.7 Erlöse Annahme auf Recyclinghöfen	1.460.501	1.822.738	1.488.699	1.678.405
1.1.8 Sonstige Erlöse	497.995	509.604	522.290	753.387
1.1.9 Verwertungserlöse	722.620	413.406	808.978	461.354
<u>1.2 Sonstige betriebliche Erträge</u>				
1.2.1 Mahngebühren	10.448	6.500	9.245	6.500
1.2.2 Ausgleich Forderungsausfall durch Kreis Stormarn		0	0	0
1.2.3 Periodenfremde & Sonstige Erträge		0		0
<u>1.3 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>				
1.3.1 Zinserträge	111	3.000	3.244	3.000
<u>1.4 Entnahme Rücklagen aus den Vorjahren</u>				
1.4.1 Entnahme Rücklagen				750.000
Gesamtleistung	17.725.058	19.786.345	19.751.332	20.893.109
<u>2. Aufwendungen</u>				
<u>2.1 Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>				
2.1.1 Entsorgungsentgelt AWSH	18.540.454	20.186.841	18.494.350	20.774.895
2.1.2 Sonstige bezogene Leistungen	22.576	30.773	18.871	28.929
<u>2.2 Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>				
2.2.1 Aufwand Abfallentsorgung Kreis Stormarn	32.477	32.469	32.469	48.270
2.2.2 Forderungsausfall & Widerspruchskosten	11.902	10.000	10.000	10.000
2.2.3 Rücklastgebühren & Bankspesen	15.675	20.000	12.410	20.000
2.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.509	8.600	8.600	10.115
<u>2.3 Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>				
2.3.1 Zinsaufwendungen	1.512	1.500	1.500	1.500
Gesamtaufwand	18.633.104	20.290.183	18.578.199	20.893.709
Ergebnis	-908.046	-503.838	1.173.132	-600
Nachrichtlich		835.944		
Stand Rückstellung Entgeltausgleich	1.053.762		2.512.915	1.762.314
Entgelterstattungen ausgefallener Leerungen	286.020			

2.2. Mehrjährige Finanzplanung

Wirtschaftsplan in EUR									
Mehrjährige Finanzplanung 2021 - 2027									
<i>Sondervermögen Abfallwirtschaft Kreis Stormarn</i>									
	IST	Plan	HR	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN
	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	2027	
	in EUR	in EUR							
1. Einnahmen									
1.1 Entgelte Abfallwirtschaft	16.991.880	19.363.439	18.929.865	19.672.255	20.298.235	20.598.086	21.761.960	24.276.803	
1.2 Verwertungserlöse	722.620	413.406	808.978	461.354	452.127	452.127	452.127	452.127	
1.2 Ausgleich Forderungsausfall durch Kreis Stormarn	0	0	0	0	0	0	0	0	
1.3. Sonstige Einnahmen	10.558	9.500	12.489	9.500	10.000	11.000	12.000	13.000	
1.4. Entnahme Rücklage				750.000	881.157	881.157			
Gesamteinnahmen	17.725.058	19.786.345	19.751.332	20.893.109	21.641.520	21.942.370	22.226.087	24.741.931	
2. Ausgaben									
2.1 Entsorgungsentgelt AWSH & sonstige bez. Leistungen	18.563.029	20.217.615	18.513.221	20.803.824	21.548.520	21.846.370	22.129.087	24.641.931	
2.2 Kreisaufland Abfallentsorgung	32.477	32.469	32.469	48.270	49.000	50.000	51.000	52.000	
2.3 Forderungsausfall & Widerspruchs-kosten	11.902	10.000	10.000	10.000	10.000	11.000	11.000	12.000	
2.4 Sonstige Ausgaben	25.695	30.100	22.510	31.615	34.000	35.000	35.000	36.000	
Gesamtausgaben	18.633.104	20.290.183	18.578.199	20.893.709	21.641.520	21.942.370	22.226.087	24.741.931	
Zuführung / Entnahme liquider Mittel aus Entgeltrücklage	-908.046	-503.838	1.173.132	-600	0	0	0	0	
<i>Stand Entgeltrücklage</i>	<i>1.053.762</i>		<i>2.512.915</i>	<i>1.762.314</i>	<i>881.157</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	
<i>Entgelterstattungen ausgefallener Leerungen</i>	<i>286.020</i>								

Anhang A: Abfallhaushalt Planjahr 2023

Position	mengen- abhängige		zeitraum- abhängige		Personalkosten		Erlöse aus Verkauf von Stoffströmen		kalk. AfA		kalk. Zinsen		Sonstige Erlöse		Sald	Anteil
	na T€/a	za T€/a	na T€/a	za T€/a	na T€/a	za T€/a	na T€/a	za T€/a	na T€/a	za T€/a	na T€/a	za T€/a	na T€/a	za T€/a		
Entgelte an AWSH																
1 Entsorgung Restabfall	1.373.611	0	979.767	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.373.611	8,0 %
2 Einsammlung und Erfassung Restabfall	1.598.033	0	979.767	0	0	0	0	0	53.450	71.507	0	0	-127.978	2.574.780	15,1 %	
3 Entsorgung Bioabfall	2.462.513	0	314.748	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.777.261	16,3 %	
4 Einsammlung Bioabfall	1.322.788	0	521.795	0	0	0	0	0	57.476	76.899	0	0	-137.628	1.841.330	10,8 %	
5 Entsorgung PPK	0	0	0	0	0	0	-1.225.535	0	0	0	0	0	-8.658	-1.234.193	-7,2 %	
6 Einsammlung PPK	31.416	0	799.041	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	830.457	4,9 %	
7 Wertstofftonne	487.103	0	431.781	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-204.402	714.483	4,2 %	
8 Einsammlung Vollservice	392.311	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	392.311	2,3 %	
9 Sonstige abfallwirtschaftliche Maßnahmen	3.660.642	0	212.657	0	0	0	-929.983	0	9.947	2.803	0	0	0	2.956.067	17,3 %	
. davon Einsammlung und Entsorgung Sperrmüll	1.566.004	0	124.186	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.690.190	9,9 %	
. davon Einsammlung und Entsorgung Abfallsäcke	68.661	0	34.234	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	102.895	0,6 %	
. davon Einsammlung und Entsorgung Schadstoffe	171.398	0	1.000	0	0	0	-35.557	0	280	163	0	0	0	137.284	0,8 %	
. davon Einsammlung und Entsorgung Elektro	187.662	0	44.324	0	0	0	-128.520	0	9.607	2.631	0	0	0	115.704	0,7 %	
. davon Entsorgung Altholz	372.067	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	372.067	2,2 %	
. davon Entsorgung Bauschutt	184.035	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	184.035	1,1 %	
. davon Entsorgung Grünschnitt	495.192	0	8.912	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	504.104	3,0 %	
. davon Übriges (u.a. Altleder, Metall und sonstige Bereiche)	615.623	0	0	0	0	0	-765.906	0	60	10	0	0	0	-150.213	-0,9 %	
10 Betriebskosten RH	0	0	792.118	0	0	0	0	0	284.912	280.392	0	0	0	3.126.627	18,3 %	
11 Behälterkosten	0	0	181.513	0	0	0	0	0	769.843	371.306	0	0	0	1.597.676	9,4 %	
. davon Behälterkosten	0	0	69.530	0	0	0	0	0	664.113	259.202	0	0	0	992.845	5,8 %	
. davon Behälterservice	0	0	111.984	0	0	0	0	0	105.730	112.104	0	0	0	604.831	3,5 %	
12 Verwaltung OD	0	0	3.363.132	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.363.132	19,7 %	
13 Summe	11.328.417	0	7.596.551	0	0	0	-2.155.518	0	1.175.628	802.908	0	0	-478.666	20.313.541	119 %	
14 Summe Verwertungserlöse														461.354		
15 Entsorgungsergebnis														20.774.895		
Eigene Kosten des Kreises																
16 Kosten des Kreises			115.814											115.814	0,6 %	
17 Verrechnung Ergebnisse vorheriger Kalkulationsperioden			-750.000											-750.000	-3,69 %	
18 Insgesamt in Entgeltkalkulation														19.679.355		
19 Abstimmendifferenz														-600		

Anhang B: Abfallmengenübersicht

Mengenübersicht 2023

Alle Angaben in Mg; Sammelmengen

	PHH OD			
	2023	2022	Abweichung	
Restabfälle aus der Umleerbehälterabfuhr/UFS/Säcke	27.749	28.944	-1.195	-4%
Restabfälle aus der Wechselbehälterabfuhr	133	187	-54	-29%
Restabfälle aus Selbstanlieferungen auf RH	511	600	-89	-15%
Restabfälle Summe	28.393	29.731	-1.338	-5%
Sperrmüll aus der Abrufsammlung	3.094	3.990	-896	-22%
Sperrmüll aus Selbstanlieferungen (nach Sortierung)	8.910	9.900	-990	-10%
Summe Sperrmüll	12.004	13.890	-1.886	-14%
Bioabfall aus der Umleerbehälterabfuhr/UFS/Säcke	30.607	30.845	-238	-1%
Summe Bioabfall	30.607	30.845	-238	-1%
PPK	17.550	17.992	-442	-2%
Summe PPK 100%	17.550	17.992	-442	-2%
Summe PPK: RZ: 75% bzw. OD: 75%	13.163	13.494	-331	-2%
Weihnachtsbäume aus Straßenrandsammlung	267	210	57	27%
Summe Weihnachtsbäume	267	210	57	27%
E-Schrott	1.584	1.782	-198	-11%
davon E-Schrott aus Straßenrandsammlung	213	216	-2	-1%
Summe E-Schrott	1.584	1.782	-198	-11%
Wertstoffe aus der Umleerbehälterabfuhr/UFS/Säcke	1.747	1.880	-133	-7%
Summe Wertstoffe	1.747	1.880	-133	-7%

Anhang C: Entgeltvergleich & Behälterübersicht

Geschäftsbereich "Private Haushalte"

Kreis Stormarn

Alle Beträge in €

Bezeichnung	Menge		Abweichung		Entgelt (€ / Monat)		Abweichung		Entgelt (€ / Jahr)		Abweichung	
	Planjahr	Vorjahr	abs.	%	Planjahr	Vorjahr	abs.	%	Planjahr	Vorjahr	abs.	%
Grundentgelt												
Grundentgelt Personenbezogen	0	0	0	-100,0	0,00	0,00	0,00	100,0	0	0	0	100,0
Grundentgelt Grundstücksbezogen	65.281	64.976	305	0,5	4,76	4,76	0,00	0,0	3.728.851	3.711.429	17.422	0,5
Gesamt Grundentgelt									3.728.851	3.711.429	17.422	0,5
Leistungsentgelte												
RESTABFALL												
Abfallsack 80l	39.000	46.000	-7.000	-15,2	4,50	4,50	0,00	0,0	175.500	207.000	-31.500	-15,2
Behälter 40l 7/a	285	265	20	7,5	0,99	1,03	-0,04	-3,9	3.384	3.275	108	3,3
Behälter 40l 13/a	1.785	1.745	40	2,3	1,98	2,05	-0,07	-3,4	42.404	42.927	-523	-1,2
Behälter 60l 13/a	3.208	3.200	8	0,2	2,98	3,08	-0,10	-3,2	114.709	118.272	-3.563	-3,0
Behälter 80l 13/a	2.259	2.200	59	2,7	3,97	4,11	-0,14	-3,4	107.636	108.504	-868	-0,8
Behälter 40l 26/a	3.227	3.137	90	2,9	3,96	4,11	-0,15	-3,6	153.345	154.717	-1.372	-0,9
Behälter 60l 26/a	22.209	22.450	-241	-1,1	5,96	6,16	-0,20	-3,2	1.588.380	1.659.504	-71.124	-4,3
Behälter 80l 26/a	21.471	21.389	82	0,4	7,94	8,22	-0,28	-3,4	2.045.717	2.109.811	-64.094	-3,0
Behälter 120l 26/a	14.800	14.750	50	0,3	11,90	12,33	-0,43	-3,5	2.113.373	2.182.410	-69.037	-3,2
Behälter 240l 26/a	3.168	3.100	68	2,2	23,81	24,66	-0,85	-3,4	905.267	917.352	-12.085	-1,3
Behälter 770l 26/a	353	355	-2	-0,5	67,71	68,45	-0,74	-1,1	286.998	291.597	-4.599	-1,6
Behälter 1100l 26/a	256	255	1	0,3	96,73	97,79	-1,06	-1,1	296.899	299.237	-2.338	-0,8
Behälter 770l 52/a	542	562	-20	-3,6	135,42	136,91	-1,49	-1,1	880.788	923.321	-42.533	-4,6
Behälter 1100l 52/a	1.279	1.262	17	1,3	193,46	195,58	-2,12	-1,1	2.968.992	2.961.864	7.128	0,2
Behälter 770l 104/a	7	9	-2	-21,1	270,84	241,56	29,28	12,1	23.092	26.088	-2.997	-11,5
Behälter 1100l 104/a	15	18	-3	-15,4	386,92	345,08	41,84	12,1	70.690	74.537	-3.847	-5,2
Behälter 3000l 13/a	5	3	2	75,0	169,49	172,74	-3,25	-1,9	10.678	6.219	4.459	71,7
Behälter 3000l 26/a	8	4	4	93,8	338,98	345,47	-6,49	-1,9	31.525	16.583	14.943	90,1
Behälter 3000l 52/a	0	0	0	0,0	677,96	690,95	-12,99	-1,9	8	8	0	100,0
Behälter 4000l 13/a	4	2	2	112,5	205,89	209,86	-3,97	-1,9	10.500	5.037	5.464	108,5
Behälter 4000l 26/a	12	5	7	145,0	411,78	419,72	-7,94	-1,9	60.532	25.183	35.348	140,4
Behälter 4000l 52/a	2	0	2	100,0	823,56	839,45	-15,89	-1,9	17.305	0	17.305	100,0
Behälter 5000l 13/a	5	1	4	425,0	242,29	246,99	-4,70	-1,9	15.264	2.964	12.300	415,0
Behälter 5000l 26/a	9	6	3	45,8	484,58	493,97	-9,39	-1,9	50.881	35.566	15.315	43,1
Behälter 5000l 52/a	0	0	0	0,0	969,16	987,94	-18,78	-1,9	12	0	12	100,0
Gesamt Restabfall (Menge ohne Säcke)	74.908	74.718	190	0,3					11.973.878	12.171.968	-198.089	-1,6
BIOABFALL												
Abfallsack Bio 100l	19.000	17.000	2.000	11,8	4,50	4,50	0,00	0,0	85.500	76.500	9.000	11,8
Behälter bis 80l 26/a	32.167	31.718	449	1,4	1,21	1,00	0,21	21,0	467.069	380.616	86.453	22,7
Behälter 120l 26/a	22.870	21.000	1.870	8,9	1,81	1,50	0,31	20,7	496.740	378.000	118.740	31,4
Behälter 240l 26/a	15.785	14.700	1.085	7,4	3,63	3,00	0,63	21,0	687.582	529.200	158.382	29,9
Behälter 2000l 13/a	14	8	6	75,0	24,78	18,02	6,76	37,5	4.163	1.730	2.433	140,6
Behälter 2000l 26/a	23	6	17	275,0	49,56	36,05	13,51	37,5	13.381	2.596	10.786	415,5
Behälter 2000l 52/a	0	0	0	0,0	99,12	72,10	27,02	37,5	1	0	1	100,0
Behälter 3000l 13/a	0	0	0	0,0	37,17	27,04	10,13	37,5	0	0	0	-100,0
Behälter 3000l 26/a	0	0	0	0,0	74,34	54,07	20,27	37,5	1	0	1	-100,0
Behälter 3000l 52/a	0	0	0	0,0	148,68	108,14	40,54	37,5	2	0	2	100,0
Behälter 4000l 13/a	0	0	0	0,0	49,56	36,05	13,51	37,5	1	0	1	-100,0
Behälter 4000l 26/a	0	0	0	0,0	99,12	72,10	27,02	37,5	1	0	1	100,0
Behälter 4000l 52/a	0	0	0	0,0	198,24	144,19	54,05	37,5	2	0	2	100,0
Gesamt Bioabfall (Menge ohne Säcke)	70.859	67.432	3.427	5,1					1.754.443	1.368.642	385.801	28,2
ALTPAPIER												
Behälter 120l 12/a	17.157	17.000	157	0,9	-0,16	-0,16	0,00	0,0	-32.941	-32.640	-301	-100,0
Behälter 240l 12/a	46.046	44.800	1.246	2,8	-0,32	-0,32	0,00	0,0	-176.818	-172.032	-4.786	-100,0
Behälter 1100l 12/a	468	420	48	11,4	-1,39	-1,39	0,00	0,0	-7.802	-7.006	-796	-100,0
Behälter 1100l 26/a	554	539	15	2,8	-3,00	-3,00	0,00	0,0	-19.947	-19.404	-543	-100,0
Behälter 1100l 52/a	658	648	10	1,5	-6,01	-6,01	0,00	0,0	-47.447	-46.734	-714	-100,0
Behälter 3000l 13/a	8	4	4	93,8	35,97	35,97	0,00	0,0	3.345	1.727	1.619	93,8
Behälter 3000l 26/a	7	3	4	133,3	77,76	77,76	0,00	0,0	6.532	2.799	3.732	133,3
Behälter 3000l 52/a	0	0	0	0,0	155,66	155,66	0,00	0,0	2	0	2	100,0
Behälter 4000l 13/a	10	5	4	90,0	47,91	47,91	0,00	0,0	5.462	2.875	2.587	90,0
Behälter 4000l 26/a	2	2	0	-12,5	103,68	103,68	0,00	0,0	2.177	2.490	-312	-12,5
Behälter 4000l 52/a	0	0	0	0,0	207,50	207,50	0,00	0,0	2	0	2	100,0
Behälter 5000l 13/a	11	5	6	110,0	59,85	59,85	0,00	0,0	7.541	3.591	3.950	110,0
Behälter 5000l 26/a	4	1	2	249,7	129,59	129,59	0,00	0,0	5.443	1.557	3.886	249,7
Behälter 5000l 52/a	0	0	0	0,0	259,34	259,34	0,00	0,0	3	0	3	100,0
Gesamt Altpapier	64.923	63.427	1.496	2,4					-254.447	-262.777	8.330	-3,2
CONTAINERDIENST												
Absetzcontainer 3-7 m³	30	18	13	71,4	110,47	92,14	18,33	19,9	3.314	1.612	1.702	105,5
Absetzcontainer 8-15 m³	70	110	-40	-36,4	129,32	107,86	21,46	19,9	9.052	11.864	-2.812	-23,7
Abrollcontainer 6-12 m³	8	8	0	0,0	124,00	103,42	20,58	19,9	992	827	165	19,9
Abrollcontainer 14-40 m³	20	13	8	60,0	139,06	115,98	23,08	19,9	2.781	1.450	1.331	91,8
Presscontainer	1	1	0	0,0	150,74	125,72	25,02	19,9	151	126	25	19,9
Gesamt Containerdienst	129	149	-20	-13,4					16.290	15.880	411	2,6
VOLLSERVICE												
Kosten pro Behälter 30-240l 13/a - bis 30 m	5.382	5.262	120	2,3	3,50	2,50	1,00	40,0	18.837	13.155	5.682	43,2
Kosten pro Behälter 30-240l 13/a - ab 30 bis 50 m	420	324	96	29,6	5,30	3,80	1,50	39,5	2.226	1.231	995	80,8
Kosten pro Behälter 30-240l 26/a - bis 30 m	27.564	26.364	1.200	4,6	7,00	5,00	2,00	40,0	192.948	131.820	61.128	46,4
Kosten pro Behälter 30-240l 26/a - ab 30 bis 50 m	1.908	1.560	348	22,3	10,50	7,50	3,00	40,0	20.034	11.700	8.334	71,2
Kosten pro Behälter 1100l 12/a - bis 30 m	1.776	1.740	36	2,1	4,90	3,50	1,40	40,0	8.702	6.090	2.612	42,9
Kosten pro Behälter 1100l 12/a - ab 30 bis 50 m	48	60	-12	-20,0	7,40	5,30	2,10	39,6	355	318	37	11,7
Kosten pro Behälter 770 - 1100l 26/a - bis 30 m	16.104	15.672	432	2,8	9,80	7,00	2,80	40,0	157.819	109.704	48.115	43,9
Kosten pro Behälter 770 - 1100l 26/a - ab 30 bis 50 m	540	300	240	80,0	14,85	10,60	4,25	40,1	8.019	3.180	4.839	152,2
Kosten pro Behälter 770 - 1100l 52/a - bis 30 m	11.820	11.340	480	4,2	19,60	14,00	5,60	40,0	231.672	158.760	72.912	45,9
Kosten pro Behälter 770 - 1100l 52/a - ab 30 bis 50 m	348	288	60	20,8	29,40	21,00	8,40	40,0	10.231	6.048	4.183	69,2
Gesamt Vollservice	65.910	62.910	3.000	4,8					650.844	442.006	208.838	47,2



Bezeichnung	Menge		Abweichung		Entgelt (€ / Monat)		Abweichung		Entgelt (€ / Jahr)		Abweichung	
	Planjahr	Vorjahr	abs.	%	Planjahr	Vorjahr	abs.	%	Planjahr	Vorjahr	abs.	%
SONSTIGE BEDARFSABFUHR												
Bedarfsabfuhr von Abfällen zur Beseitigung	143	187	-45	-23,7	126,94	126,94	0,00	0,0	18.149	23.798	-5.649	-23,7
je m³ bestellter Containergröße	56	20	36	180,0	35,18	35,18	0,00	0,0	1.970	704	1.266	180,0
Fehlfrist	1	1	0	0,0	66,14	66,14	0,00	0,0	66	66	0	0,0
Umsetzung eines Containers	1	1	0	0,0	81,40	81,40	0,00	0,0	81	81	0	0,0
Gesamt Sonstige Bedarfsabfuhr	201	209	-9	-4,1					20.266	24.649	-4.382	-17,8
SONSTIGE LEISTUNGSENTGELTE												
Spermmüll Express	450	616	-166	-26,9	65,00	60,00	5,00	8,3	29.250	36.960	-7.710	-20,9
Zusätzlicher m³	20	38	-18	-47,4	45,00	45,00	0,00	0,0	900	1.710	-810	-47,4
Heraustragen von Spermmüll	235	10	225	2.250,0	27,00	27,00	0,00	0,0	6.345	270	6.075	2.250,0
Fehlfrist	1	1	0	0,0	65,00	60,00	5,00	8,3	65	60	5	8,3
E-Schrott Express	40	40	0	0,0	65,00	60,00	5,00	8,3	2.600	2.400	200	8,3
Heraustragen von E-Schrott	75	1	74	7.414,3	27,00	27,00	0,00	0,0	2.025	27	2.002	7.414,3
Fehlfrist	1	1	0	0,0	65,00	60,00	5,00	8,3	65	60	5	8,3
Gesamt Sonstige Leistungsentgelte	822	707	115	16,3					41.254	41.487	-233	-0,6
MIENTENTGELTE												
Absetzcontainer 3 - 7 m³	8	4	4	100,0	20,56	18,36	2,20	12,0	164	73	91	124,0
Absetzcontainer 8 - 10 m³	10	20	-10	-50,0	35,75	31,92	3,83	12,0	358	638	-281	-44,0
Abrollcontainer 6 - 12 m³	2	2	0	0,0	35,35	31,56	3,79	12,0	71	63	8	12,0
Abrollcontainer 14 - 36 m³	2	2	0	0,0	39,92	35,64	4,28	12,0	80	71	9	12,0
Presscontainer	1	1	0	0,0	145,82	130,20	15,62	12,0	146	130	16	12,0
Tagesmieten Container	150	133	17	12,8	2,42	2,16	0,26	12,0	363	287	76	26,4
Gesamt Mietentgelt	173	162	11	6,8					1.181	1.264	-82	-6,5
BESONDERE ZUSATZ UND LEISTUNGSENTGELTE												
Zusatzentgelt je Behälterreaktivierung	1	1	0	0,0	25,00	25,00	0,00	0,0	25	25	0	0,0
Leistungsentgelt je Zwischenabrechnung	10	10	0	0,0	5,00	5,00	0,00	0,0	50	50	0	0,0
Leistungsentgelt Tausch Kleinbehälter bis 240l (bei Verschmutzung)	62	155	-93	-60,2	20,00	20,00	0,00	0,0	1.234	3.100	-1.866	-60,2
Leistungsentgelt Tausch Großbehälter 770-1100l (bei Verschmutzung)	46	10	36	362,9	35,00	35,00	0,00	0,0	1.620	350	1.270	362,9
Leistungsentgelt Tausch Großbehälter > 1100l (bei Verschmutzung)	1	1	0	0,0	60,00	60,00	0,00	0,0	60	60	0	0,0
Leistungsentgelt Tausch Kleinbehälter bis 240l (bei Großentausch)	3.682	3.654	28	0,8	5,00	5,00	0,00	0,0	18.411	18.270	141	0,8
Leistungsentgelt Tausch Großbehälter 770-1100l (bei Großentausch)	36	32	4	12,5	10,00	10,00	0,00	0,0	360	320	40	12,5
Leistungsentgelt Tausch Großbehälter > 1100l (bei Großentausch)	2	2	0	0,0	20,00	20,00	0,00	0,0	40	40	0	0,0
Nachlieferung von Behältern	26	14	12	83,7	76,00	76,00	0,00	0,0	1.954	1.064	890	83,7
Sonderlieferung von Restabfallgroßbehältern	24	38	-14	-36,8	89,00	89,00	0,00	0,0	2.136	3.382	-1.246	-36,8
Sonderlieferung von Wertstoffbehältern (DSD/PPK)	396	200	196	98,0	89,00	89,00	0,00	0,0	35.244	17.800	17.444	98,0
Sonderlieferung von Abfallbehältern 40-240 L	15	28	-13	-44,9	10,00	10,00	0,00	0,0	154	280	-126	-44,9
Gesamt besondere Zusatz und Leistungsentgelte	4.301	4.145	156	3,8					61.289	44.741	16.548	37,0
RECYCLINGHOF-ENTGELTE pro Mengeneinheit												
Asbestzement	9.300	11.400	-2.100	-18,4	2,00	2,00	0,00	0,0	18.600	22.800	-4.200	-18,4
Autoreifen	9.162	10.300	-1.138	-11,0	3,00	3,00	0,00	0,0	27.486	30.900	-3.414	-11,0
Bauschutt ohne Verunreinigung	38.222	43.500	-5.278	-12,1	5,50	5,50	0,00	0,0	210.222	239.250	-29.028	-12,1
Bau- und Abbruchabfälle	14.800	15.800	-1.000	-6,3	6,00	6,00	0,00	0,0	88.800	94.800	-6.000	-6,3
Boden ohne schädliche Verunreinigung	6.327	7.036	-709	-10,1	6,00	6,00	0,00	0,0	37.964	42.218	-4.255	-10,1
Dachpappe	17.640	18.800	-1.160	-6,2	2,70	2,70	0,00	0,0	47.628	50.760	-3.132	-6,2
Gipshaltige Abfälle	8.000	9.113	-1.113	-12,2	6,00	6,00	0,00	0,0	48.000	54.675	-6.675	-12,2
Glas-Mineralwolle	4.500	4.350	150	3,4	6,10	6,10	0,00	0,0	27.450	26.535	915	3,4
Grünabfall	386.950	397.850	-10.900	-2,7	2,00	2,00	0,00	0,0	773.900	795.700	-21.800	-2,7
Holz A1-A11	24.368	27.978	-3.610	-12,9	3,00	3,00	0,00	0,0	73.103	83.933	-10.830	-12,9
Holz AIV	18.673	21.340	-2.668	-12,5	5,00	5,00	0,00	0,0	93.363	106.700	-13.338	-12,5
Spermmüll	6.000	7.320	-1.320	-18,0	6,00	6,00	0,00	0,0	36.000	43.920	-7.920	-18,0
Stammholz	50	50	0	0,0	2,50	2,50	0,00	0,0	124	124	0	0,0
Schadstoffe	10.006	13.200	-3.194	-24,2	0,60	0,60	0,00	0,0	6.004	7.920	-1.916	-24,2
Restabfall	31.627	37.084	-5.457	-14,7	6,00	6,00	0,00	0,0	189.762	222.503	-32.741	-14,7
Gesamt RH-Entgelte	585.624	625.120	-39.496	-6,3					1.678.405	1.822.738	-144.333	-7,9
VERWALTUNGSLEISTUNGEN												
Verwaltungskostenpauschale	0	0	0	0,0	20,00	20,00	0,00	0,0	0	0	0	-100,0
Mahnung	2.600	2.600	0	0,0	2,50	2,50	0,00	0,0	6.500	5.462	-2	0,0
Gesamt Verwaltungsleistungen	2.600	2.600	0	0,0					6.500	5.462	1.038	19,0
GUTSCHRIFTSPPOSITION												
Gutschrift	0	0	0	0,0	0,00	0,00	0,00	0,0	0	0	0	-100,0
Gesamt Gutschrift	0	0	0	-100,0					0	0	0	100,0
WERTSTOFFTONE												
Behälter 240l 26/a	68.118	0	68.118	100,0	0,00	0,00	0,00	0,0	0	0	0	0,0
Behälter 1100l 26/a	2.207	67.800	-65.593	-96,7	0,00	0,00	0,00	0,0	0	0	0	0,0
Behälter 3000l 13/a	0	2.200	-2.200	-100,0	0,00	0,00	0,00	0,0	0	0	0	0,0
Behälter 4000l 13/a	10	1	9	924,0	0,00	0,00	0,00	0,0	0	0	0	0,0
Behälter 5000l 26/a	16	3	13	424,8	0,00	0,00	0,00	0,0	0	0	0	0,0
Behälter 5000l 13/a	4	7	-4	-50,0	0,00	0,00	0,00	0,0	0	0	0	0,0
Gesamt Wertstofftonne	70.354	70.011	343	0,5					0	0	0	0,0
Summen												
Summe Erlöse & Gutschriften									19.678.755	19.387.488		

Anhang D: Struktur und Höhe des Entgeltbedarfs und der Entgeltdeckung

Position	Fraktion	Bioabfall	PPK	Wertstofftonne	Vollservice	Sonstige abfallwirtschfl. Maßnahmen	Restabfall ULB & UFS & WB	Grundentgelt	Total
Ziff.	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Erhaltungsaufw. AWSH für SAKS	4.756.220	830.457	918.884	392.311	3.886.050	4.076.369	0	14.860.290
1a	. davon Entsorgung	2.777.261	0	918.884	0	3.886.050	1.373.611	0	8.955.806
1b	. davon Einsammlung	1.978.958	830.457	0	392.311	0	2.702.758	0	5.904.484
2	Anteil Behälterkosten SAKS	397.323	364.040	394.555	0	21.726	420.032	0	1.597.676
3	Betriebskosten RH in SAKS	0	0	0	0	3.126.627	0	0	3.126.627
4	AWSH V verwaltungskosten anteilig SAKS	1.234.105	--	270.444	95.667	304.574	1.458.342	0	3.363.132
5	Aufwendungen AWSH	6.387.648	1.194.496	1.563.883	487.977	7.338.976	5.954.743	--	22.947.724
6	Erlöse (PPK, Schrott, Altkleider, sonstige werthaltige Fraktionen, ...)	-137.628	-1.234.193	-204.402	--	-929.983	-127.978	--	-2.634.183
7	Kosten des Kreises OD (Zuschlagsatzverteilung)	42.498	--	9.313	3.294	10.488	50.220	0	115.814
8	Entnahme Rücklagen SAKS (Zuschlagsatzverteilung)	-275.213	--	-60.311	-21.334	-67.922	-325.220	0	-750.000
9	Entgeltbedarf SAKS	6.017.305	-39.696	1.328.484	469.938	6.351.560	5.551.765	--	19.679.355
10	. davon mengenabhängige Kosten/ Erlöse (PPK)	3.785.302	-1.194.119	487.103	392.311	3.660.642	2.971.643	0	10.102.882
11	. davon Vorhaltekosten	2.232.003	1.154.423	841.380	77.627	2.690.918	2.580.122	0	9.576.473
11a	... davon in den Grundentgelten	869.089	449.505	327.614	30.226	1.047.780	1.004.638	0	3.728.851
11b	... davon im Restabfall	1.362.914	704.918	513.767	47.401	1.643.139	1.575.484	0	5.847.622
12	Ausgleich Entgeltbedarf Bioabfall	-3.393.773	--	--	--	--	3.393.773	0	--
13	Ausgleich Entgeltbedarf PPK	--	234.754	--	--	--	-234.754	0	--
14	Ausgleich Entgeltbedarf Wertstofftonne	--	--	-1.000.870	211.133	--	1.000.870	0	--
15	Ausgleich Entgeltbedarf Vollservice	--	--	--	--	--	-211.133	0	--
16	Ausgleich Entgeltbedarf Sonstige abfallwirtschfl. Maßnahmen	-869.089	-449.505	-327.614	-30.226	-3.516.333	3.516.333	0	--
17	Deckung durch Grundentgelt	1.754.443	-254.447	0	650.844	1.787.448	12.011.617	3.728.851	19.678.755
18	Erhobene Entgelte	--	--	--	--	--	-600	--	-600
19	Über-/Unterdeckung (Rundungsdifferenz, netto durch Zwölfteilung)	-4.262.862	-214.751	-1.328.484	180.907	-4.564.112	6.459.851	3.728.851	-600
20	Einnahmehüberschuss/-defizit (+/-)	--	--	--	--	--	--	--	--

in Euro - Differenzen durch Rundungen möglich



Anhang E: Deckblatt gemäß § 12 Abs. 1 EigVO

Wirtschaftsplan in EUR
Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO
Sondervermögen Abfallwirtschaft Kreis Stormarn



Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeverordnung hat der Kreistag durch Beschluss vom 16.12.2022 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 festgestellt:

1	Es betragen		
1.1	im Erfolgsplan		
	die Erträge		20.893.109 €
	die Aufwendungen		20.893.709 €
	der Jahresgewinn		- €
	der Jahresverlust		- 600 €
2	Es werden festgesetzt		
2.1	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf		0 €
2.2	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf		0 €
2.3	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf		0 €

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.¹

Bad Oldesloe, den

.....
Dr. Henning Görtz
Landrat

¹ Nur bei Genehmigung